Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus
Periode 2014-2018
Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg
Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Protokoll:

12. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Karl Borromäus, Nürnberg-Mögeldorf,
Wahlperiode 2014 - 2018

Sitzungsdatum: Donnerstag, **12. Januar 2017**
Ort: Pfarrheim, Ostendstraße
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:50 Uhr
Leitung: Frau Dr. Irmela Mies-Suermann
Protokollführer: Herr Peter Löw

Anwesende Teilnehmer: Frau Bolsinger, Frau Fessele, Herr Dr. Jungnickl (ab 20:30 Uhr), Frau Jungnickl (ab 20 Uhr), Herr Löw, Frau Dr. Mies-Suermann, Frau Mödl, Frau Oberndörfer, Frau von Poblocki, Frau Dr. Röck, Herr Patoralreferent Schubert, Frau Schmidt,

Als Gast: Frau Leiber, Herr Sopp (St. Otto), Herr Roland Zitzmann (bis 19:45)

Entschuldigt: Pater Leslaw, Frau Gabriele Hoffmann, Herr Hoffmann, Herr Christian Schütz, Frau Schneider

Tagesordnung

TOP 1: Geistliches Wort
TOP 2: Anerkennungsjahr Roland Zitzmann
TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 5. Oktober 2016
TOP 4: Bericht aus dem Seelsorgebereichsrat
TOP 5: Stellenplan 2017
TOP 6: Bericht Planung des Gemeindebaus
TOP 7: Kurzberichte aus den Sachausschüssen
TOP 8: Zukunftsplanung
TOP 9: Verschiedenes
TOP 10: Termin nächste Sitzung

TOP 1: Geistliches Wort
Frau Mies begrüßt alle Anwesenden. Magdalena Bolsinger spricht das geistliche Wort.

TOP 2: Anerkennungsjahr Roland Zitzmann
Herr Roland Zitzmann stellt sich dem PGR vor. Als langjähriger Religionslehrer an der Thusneldaschule durchläuft er augenblicklich ein sogenanntes Anerkennungsjahr als Religionslehrer Plus, das er hauptsächlich in St. Otto absolviert.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 5. Oktober 2016
Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 4: Bericht aus dem Seelsorgebereichsrat

Frau Mies berichtet unter anderem über die Veranstaltung einer geplanten Wallfahrt, die am Pfingstsonntag nach St. Sebald stattfindet und zu deren Teilnahme der Seelsorgebereich eingeladen ist.

Das für den Klausurtag am 25. März 2017 ursprünglich vorgesehene Thema (soziale Arbeit in der Gemeinde) wird voraussichtlich wegen der aktuellen Strukturreformen aufgegeben: Die Neuordnung des Dekanats soll thematisiert werden.

Frau Mies informiert, dass der Dekanatsrat Nord gestern getagt hat und einen Forderungskatalog erarbeitet hat, was die Neuordnung der Gemeinden anbelangt. Ein Hauptanliegen ist es, dass eine Satzung verabschiedet werden muss, welche die Kompetenzen einer immer mehr von Laien und Ehrenamtlichen getragenen Kirche klar regelt. Ebenso sollten die von der Gemeinde gewählten Gremien Bestand haben und die Kirche vor Ort bleibt.

Frau Mies äußert den Wunsch nach der Befragung des Priesterrates und deren Interessen im Rahmen der Neustrukturierung.

TOP 5: Stellenplan 2017 - 2021

Herr Schubert informiert über die grundlegenden Änderungen, wie sie der Stellenplan vorsieht.

Zukünftig stehen für die Katholiken im Dekanat Nürnberg nur noch 12 Priester zur Verfügung. Diese werden nach einem Schlüssel, der verschiedene Kriterien wie Gemeindegröße, Fläche, Taufen etc. aufgreift, zugeteilt und auf die Stellen umgelegt. Diesem Berechnungsmodell zufolge hat der Seelsorgebereich St. Karl zukünftig 1 Priesterstelle und eine halbe Referentenstelle zu erwarten.

Für die Vorbereitung auf den Besuch eines Regionalreferenten, der den Seelsorgebereich St. Karl besuchen wird, werden in Kleingruppenarbeit verschiedene Charakteristika der Gemeinde St. Karl eruiert. Die Mitglieder des PGR arbeiten im Nachfolgenden Stichworte aus zu den Punkten wie „Wer wir sind“, „Was zeichnet uns aus“, „Das sind unsere wesentlichen Pfeiler“ sowie „Was müsste sich ändern?“ Die Antworten der Arbeitsgruppen werden im Plenum alle vorgetragen, die Ergebnisse dieser Niederschrift zu einem späteren Zeitpunkt zusammengeführt. Das Ergebnis bildet die Grundlage für die Begegnung und Gespräche mit dem Regionalreferenten. (vgl. Anlage)

TOP 6: Bericht Planung des Gemeindebaus

Herr Dr. Jungnickl berichtet vom Stand der Planungen hinsichtlich des Gemeindebaus. Es überwiegen die Befürworter eines Neubaus, der nicht nur das alte Gemeindezentrum mit einschließt. Neben den Funktionsräumen der Gemeinde soll auch sozialer Wohnraum geschaffen werden.

Als Bauherr ist die St. Joseph-Stiftung vorgesehen. Eigentümer der Immobilie bleibt St. Karl. Dem Planungsstand hat die Kirchenstiftung bereits zugestimmt. Die noch nicht sehr konkreten Neubaupläne werden vom PGR mit 9 Stimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich befürwortet.

TOP 7: Kurzberichte aus den Sachausschüssen

Jugend

Frau von Poblocki und Frau Bolsinger berichten von der gelungenen Aktion „Licht von Betlehem“ und dem Adventsfenster. Frau Dr. Röck plädiert für die Bildung eines Sternsingerteams.

Öffentlichkeitsarbeit

Frau Mies informiert, dass Herr Hoffmann aus beruflichen Gründen nicht mehr den zweimal jährlich erscheinenden Gemeindebrief grafisch wie redaktionell erstellen kann.

Peter Löw schlägt vor, die relevanten Themen und Inhalte im Gemeindeheft von St. Otto zu veröffentlichen. Herr Sopp weist darauf hin, dass das Pfarrbriefteam in St. Otto am Limit seiner Leistungskraft sei und nicht noch weitere Seiten aufgenommen werden können.

Es entbrennt eine allgemeine Diskussion, wer in der Nachfolge von Herrn Hoffmann das Heft grafisch layouten kann und wer die Verantwortung für die redaktionelle Betreuung übernimmt. Verschiedene Mitglieder aus der Gemeinde sollen angesprochen werden, ebenso soll für diese Aufgabe beim Ehrenamtsgottesdienst geworben werden. Herr Dr. Jungnickl ist bereit, dafür auch professionelle Hilfe gegen Bezahlung in Anspruch zu nehmen.

Das aktuelle Pfarrbriefteam trifft sich am 1. Februar 2017 um 19.00 Uhr.
Ideen für den nächsten Pfarrbrief werden in der Sitzung nicht angesprochen.

Liturgie
Ab Januar 2017 soll im Gottesdienst verstärkt das NGL durch Herrn Schauerte bzw. Tamara eingeübt werden.

Kirchentreff
Die nächsten Termine sind der 22. Januar 2017, der 5. Februar 2017 sowie der 9. April 2017.

Sozialkreis
Frau Fessele berichtet, dass wir auf der Webseite *Gut für Nürnberg,* die von der Sparkasse unterstützt wurde 3.900 € an Spenden eingenommen haben. Im Oktober haben wir einen Förderpreis von 2.000€ für das *Mögeldorf-Hilft* Projekt bei der VR gewonnen

Erstkommunion
Frau Dr. Röck informiert, dass die Vorbereitung zur Erstkommunion jetzt anlaufen und 28 Kinder daran beteiligt sind

TOP 8: Zukunftsplanung
Klausurtag
Der Klausurtag des Seelsorgebereichs am 25.3.2017 in St. Karl wird voraussichtlich die aktuelle Diskussion um die Neuordnung des Dekanats und deren Folgen aufgreifen. Er endet um 13 Uhr.

Pfarrjubiläum (90 Jahr St. Karl)
Frau Bolsinger informiert über die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen beim Aufstellen einer Hüpfburg.
Frau Mies informiert, das eine Kirchenführung für Erwachsene leider nicht angeboten werden kann, da die angefragte Referentin diesen Termin nicht wahrnehmen kann. Frau Jungnickl wird eine Kinderführung anbieten.

TOP 9: Verschiedenes
Briefe an die Neuzugezogenen
Frau Oberndörfer verständigt sich mit Herrn Sopp über inhaltliche Aktualisierungen, die für St. Otto notwendig sind. Sie wird dann die angebotene Unterstützung wahrnehmen.

TOP 10: Termin nächste Sitzung
Als nächster Sitzungstermin wird der 28. März 2017 festgelegt. Beginn: 19:45 Uhr Das geistliche Wort wird Herr Hinsel übernehmen.
Die Vorstandssitzung findet am 21. 3. 2017 um 19:30 Uhr statt.

Protokollführer: 1. Vorsitzender PGR St. Karl- Borromäus

gez. Peter Löw
14. Januar 2017

Dr. Irmela Mies-Suermann